



Universität erhält Lehrstuhl für Familien-Business

ST. GALLEN. Was macht kleine und grosse Familienunternehmen – treibende Kraft der Schweizer Wirtschaft – erfolgreich? Welche Faktoren treiben ihren Wert? Wie gestalten sie ihr Human Resources Management? Und welches ist der Königsweg für Nachfolgeregelungen? Mit solchen Fragen befasst sich der neu gegründete Lehrstuhl Family Business an der Universität St. Gallen. Er steht unter der Führung des international anerkannten Spezialisten

Thomas Zellweger. Neben der Forschung engagiert sich der Lehrstuhl zusätzlich in der Lehre und im Transfer des gewonnenen Know-how zurück in die Praxis.

Der neue Lehrstuhl wird seit Anfang August vom Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Ernst & Young zur Hälfte mitfinanziert. Ernst & Young will damit seine weltweite Family-Business-Initiative verstärken, wie das Unternehmen gestern mitteilte. (red.)